

Berater-Netzwerk:

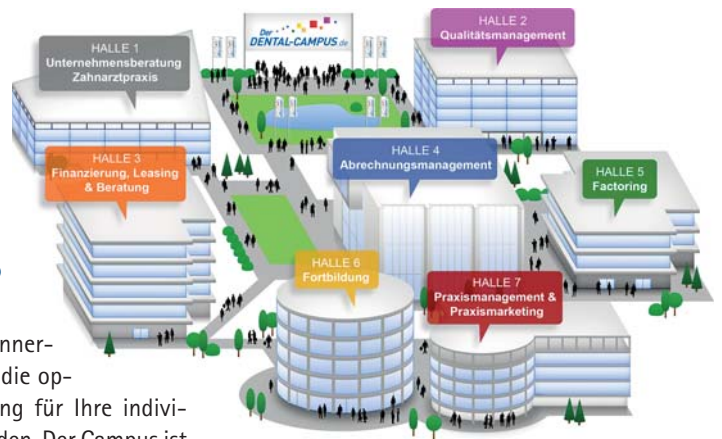
Der Dental-Campus rund um die Zahnarztpraxis

Wenn in der Zahnarztpraxis bestimmte Aufgaben oder Projekte mit der Unterstützung eines externen Beraters gelöst werden sollen, ist es für den/die Zahnarzt/-ärztin mitunter nicht einfach, den richtigen Partner zu finden – trotz oder vielleicht auch gerade wegen der heutigen Informationsflut durch Fachzeitschriften und Google-Treffer im Internet. Der Dental-Campus als ständige, virtuelle Dentalmesse löst dieses Problem!

Der Dental-Campus ist die neue, stetig wachsende Plattform im Internet, auf der sich ein unabhängiges Berater-Netzwerk für Dienstleistungen rund um die Zahnarztpraxis präsentiert. Nach Schwerpunkten in den Messehallen gruppiert, stellen kompetente Dienstleister sich und ihren Service für die Praxis vor – von „A“ wie Abrechnung bis „Z“ wie Zertifizierung. Weitere Themen-Hallen sind in Vorbereitung!

Der Dental-Campus stellt auf diese Art sicher, dass Sie als Zahnarzt/-ärztin in

diesem Netzwerk innerhalb kürzester Zeit die optimale Unterstützung für Ihre individuellen Projekte finden. Der Campus ist an den Bedürfnissen des Zahnarztes/der Zahnärztin und des Praxisteams orientiert, jederzeit verfügbar, themenbezogen! Schlendern Sie über das virtuelle Messegelände oder suchen Sie ganz direkt über Stichworte oder Aussteller-ABC in Verbindung mit regionalen Angeboten (PLZ-Suche). Dass sich der Einsatz eines kompetenten Dienstleisters für den/die Zahnarzt/-ärztin lohnt, ist mittlerweile unbestritten. Die EU hat deshalb vor drei Jahren sogar spezielle Förderhöfe gebildet, die einen Teil der Honorare dieser Dienstleister übernehmen. Und diese Förderung wird kontinuierlich fortgesetzt und mit umfangreicheren Mitteln ausgestattet, weil Zahnärzte/-innen mithilfe von speziell akkreditierten Beratern das Unternehmen „Zahnarztpraxis“ immer erfolgreicher machen. Auch die Patienten profitieren von die-



sen Programmen durch individuellere Beratung, einer intensiveren Betreuung rund um das Thema Mundgesundheit und hochwertiger Versorgung, die sie in einer gut strukturierten, erfolgreichen Zahnarztpraxis erhalten.

Die Idee des Campus stammt von der EVIDENT GmbH, einem der führenden Anbieter von digitalen Praxisverwaltungssystemen (PVS). Der Dental-Campus wird aber absichtlich als eigene Marke unabhängig von den Geschäftsaktivitäten der EVIDENT geführt und deckt im Spektrum der angebotenen Dienstleistungen auch die Bedürfnisse der Zahnärzte/-innen ab, die mit einem anderen PVS in der Praxis arbeiten.

EVIDENT GmbH
Tel.: 0671 21790
www.evident.de



Webauftritt von OSSTEM:

Klare Strukturen und modernes Design



OSSTEM ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Dentalimplantologie und setzt auf internationale Standards der modernen Zahnheilkunde.

Auf der Startseite der neuen Website wird der Besucher mit den aktuellen Themen empfangen. Das moderne De-

sign und eine verständliche Gliederung laden zum Weiterklicken ein. Durch das oben angeordnete, klar strukturierte Navigationsmenü findet sich der Benutzer schnell zurecht und kann auf zahlreiche Fach- und Patienteninformationen zugreifen. Fachspezifische Fortbildungskurse, Kongresse, Dentalveranstaltungen und -messen können durch den eingerichteten Kalender mit Suchfunktion rasch aufgerufen werden.

Eine strukturierte Präsentation des Produktspektrums ermöglicht dem Benutzer alle wichtigen Informationen mit nur wenigen Klicks zu erreichen. In der Bibliothek findet der Anwender weiterführende Erläuterungen zu den vorgestellten Produkten in Form von Katalogen, Broschüren und Pressemitteilungen zur Ansicht und als

Download. Die Website bietet dem Fachpublikum einen geschützten Bereich. Nach Anmeldung kann der Benutzer zusätzlich auf Videos, Studien und ergänzendes Material zugreifen.

Die übersichtliche Darstellung der www.osstem.de Webseite hält für Patienten allgemeine Orientierungshilfen rund um Zahnersatzlösungen bereit. OSSTEM hat insbesondere für den Informationsbedarf von Patienten klare und aufschlussreiche Erklärungen zum Thema Implantate zusammengestellt. Patienten finden auf OSSTEMs deutscher Webseite neben Informationen auch Aufklärungen über die Vorteile der Dentalimplantologie.

OSSTEM Germany GmbH
Tel.: 06196 777550
www.osstem.de



Messepräsenz:

dentaltrade auf der id nord in Hamburg

Seit zehn Jahren steht das Bremer Unternehmen dentaltrade für hochwertigen Zahnersatz zu günstigen Preisen aus internationaler Produktion. In diesem Jahr präsentiert das Bremer Unternehmen sein umfassendes Leistungsspektrum auf der id nord in Hamburg (21.–22.09.2012, Halle A1, Stand G38). Mit rund 4.000 Kunden zählt dentaltrade zu den drei führenden Anbietern der Branche und überzeugt mit einer erstklassigen Qualität und einem ausgezeichneten Service. Durch die Fertigung von Zahnersatz im eigenen TÜV-zertifizierten Meisterlabor erzielt dentaltrade für Behandler und deren Patienten deutliche Preisvorteile. Konkret sind mit dentaltrade Ersparnisse von bis zu 65 Prozent gegenüber BEB/

BEL II möglich. So erhalten Behandler eine größere Flexibilität, wenn es darum geht, höherwertige Versorgung für Patienten zu realisieren. „Aufgrund unserer günstigen Preise können Behandler ihr Angebotsspektrum erweitern und gezielt neue Patienten erreichen“, sagt Dr. Olaf Perleberg, Geschäftsführer bei dentaltrade.

Die id nord bietet dem interessierten Fachpublikum die ideale Möglichkeit, sich über dentaltrade zu informieren. Das dentaltrade Messteam freut sich auf den fachlichen Austausch mit zahlreichen Besuchern.

dentaltrade
GmbH & Co. KG
 Tel.: 0421 247147-0
www.dentaltrade.de



Umfirmierung:

Erster Schritt zu DENTSPLY Implants

DENTSPLY Friadent hat den im Handelsregister eingetragenen Namen „Friadent GmbH“ in „DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH“ ändern lassen. Die Umbenennung ist eine Voraussetzung für die weltweite Zusammenführung der Astra Tech Dental und der DENTSPLY Friadent unter DENTSPLY Implants. Bis zum Abschluss der Integration wird das Mannheimer Implantatunternehmen jedoch in Deutschland weiterhin unter „DENTSPLY Friadent“ am Markt auftreten.



Nach der Akquisition von Astra Tech Dental im vergangenen Jahr führt der Mutterkonzern DENTSPLY International das schwedische Unternehmen und DENTSPLY Friadent derzeit weltweit sukzessive unter dem Namen

„DENTSPLY Implants“ zusammen. In den USA ist die Zusammenführung bereits seit April, in Spanien seit Juli dieses Jahres abgeschlossen.

Im Zuge der gemeinsamen Neuausrichtung wurde nun die rechtliche Firmenbezeichnung zum 1. Juli in DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH geändert.

Diese Umfirmierung ist ein erster wichtiger Schritt, wie Dr. Werner Groll, Geschäftsführer von DENTSPLY Friadent, bestätigt: „So bringen wir die beiden wachstumsstärksten Unternehmen im Bereich der Implantologie Stück für Stück zusammen.“

Das neue DENTSPLY-Implants-Logo, das später das DENTSPLY-Friadent-Logo ersetzen wird, enthält das stilisierte Implantat-Signet von Astra Tech Dental sowie den DENTSPLY-Schriftzug von DENTSPLY Friadent.

DENTSPLY Friadent
DENTSPLY Implants
Manufacturing GmbH
 Tel.: 0621 4302-010
www.dentsply-friadent.com



pay less.
get more.

semperdent



Können sich Ihre Patienten schöne, neue Zähne nicht mehr leisten?



© Benicce - Fotolia.com



Kennenlern-Angebot

Pretttau Vollzirkonkrone

99 Euro

inkl. Arbeitsvorbereitung
und MwSt. zzgl. Versand



Semperdent GmbH
 Tel. 02822. 98 1070
www.semperdent.de

Vertrieb:

CADSTAR GOES GERMANY

Das österreichische Kompetenzzentrum für digitale Zahntechnik startet mit neuer Münchner Vertriebstochter unter der Leitung von Dr. rer. nat. Berthold Reusch in Deutschland durch. Nach vier Jahren linearen Wachstums am Standort Bischofshofen eröffnet CADstar jetzt seine erste ausländische Vertriebsrepräsentanz. Die Münchner Vertriebstochter hat zum September 2012 ihre Arbeit aufgenommen. Als Geschäftsführer der CADstar Deutschland GmbH wurde Dr. Berthold Reusch berufen, der nach fast 20 Jahren Tätigkeit für Branchen-Riesen wie DENTSPLY und 3M künftig auch als Gesellschafter an dem innovativen Hot-Shop aus Österreich beteiligt ist. Der promovierte Physiker will auf verschiedenen Ebenen dazu beitragen, dass sich das „Prinzip CADstar“ auch in Deutschland durchsetzt. Zielgruppe sind dabei zahntechnische Labors und Praxislabors, mit denen CADstar traditionell eine partnerschaftliche Arbeitsteilung anstrebt. Mit an Bord ist ein vierköpfiges Team aus zahntechnisch ausgebildeten Mitarbeitern, das direkt in den jeweiligen Vertriebsgebiete



Dr. rer. nat. Berthold Reusch ist seit September 2012 als geschäftsführender Gesellschafter der CADstar Deutschland GmbH tätig.

ten stationiert ist. Dieses soll bundesweit Überzeugungsarbeit nach dem „Hands-on“-Prinzip leisten. „Wer einmal mit dem CAD/CAM-Modell von CADstar gearbeitet hat und etwas von Zahntechnik versteht, der ist mit 99-prozentiger Wahrscheinlichkeit überzeugt“, konstatiert Dr. Reusch. „Der Erfolg von CADstar ist in erster Linie von der Bekanntheit abhängig. Und für die sorgen wir jetzt.“ Die Ziele der neuen Münchner Mannschaft sind

ehrgeizig. Bis 2015 will CADstar auch in Deutschland führend im Bereich individuelle CAD/CAM-Lösungen ohne Herstellerbindung sein. Dafür bietet das Kompetenzzentrum entsprechend viel: Neben einem ausgereiften Hard- und Software-Programm mit offenen Schnittstellen bietet CADstar ein beispielloses marken- und materialübergreifendes Leistungsspektrum für alle aktuell möglichen digitalen Arbeiten inklusive kürzesten Lieferzeiten und fairen Konditionen. Weitere Impulse sind in den Geschäftsfeldern „3-D-Druck“ und Verarbeitung von intraoralen Scandaten zu erwarten, deren Aufbau mithilfe von Dr. Reusch forciert werden soll. „Heute ist CADstar bestmöglich auf den aktuellen Bedarf des Marktes eingestellt, aber in Zukunft wollen wir mehr und die Trends ein Stück weit mitbestimmen“, erklärt Georg Dick, Inhaber und Geschäftsführer der CADstar GmbH. „Da sind hochqualifizierte Multitalente wie Dr. Reusch an allen Fronten gefragt.“

CADstar GmbH
Tel.: +43 6462 328-80
www.cadstar.at

Desinfektion:

Neuer Exklusivvertrieb

Nach der international erfolgreichen Präsentation des healOzone X4 (CurOzone USA, Inc., Ontario/Kanada) auf der IDS 2011 und einer Phase der organisatorischen Neuausrichtung von CurOzone, hat die dentalbrains GmbH (Friedrichshafen) nun für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich,

Italien und Japan den Exklusivvertrieb des modernen Ozongerätes übernommen. Damit ist dentalbrains für healOzone Bestandskunden und alle Interessenten Ansprechpartner erster Wahl. Das innovative Behandlungskonzept des healOzone-Gerätes ist seit Jahren weltweit erfolgreich in den zahnärztlichen Praxen etabliert. Ob hochwirksame Kariestherapie oder Endodontologie: Die desinfizierende Wirkung des neuen healOzone X4 erzielt Therapieerfolge, die überzeugen. Welcher Zahnarzt kennt die Risiken in der Kariologie und Endodontologie nicht: Bakterien, Viren und Keime, die den langfristigen Erfolg der Behandlung

negativ beeinflussen. Das healOzone X4 arbeitet mit dem kontrollierten Einsatz von Ozon in der Konzentration von bis zu $32\text{g}/\text{m}^3$ (Vorgänger nur $4,7\text{g}/\text{m}^3$) und bietet Ihnen daher maximale Sicherheit in Kariestherapie und Wurzelbehandlung. Dabei ist die Anwendung durch das patentierte, nach außen luftdicht abgeschlossene Applikationssystem völlig gefahrlos für die Mundhöhle.

Das healOzone X4 sowie Zubehör und Verbrauchsmaterialien für alle healOzone Geräte sind ab sofort exklusiv im Direktvertrieb über dentalbrains erhältlich.

dentalbrains GmbH
Tel.: 07541 5909880
www.dentalbrains.com



3 | münchenener forum

für Innovative Implantologie

SCAN MICH



Programm
3. Münchener
Forum für Innovative
Implantologie

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers Quick Scan)

aktuelle trends
in der implantologie

wissenschaftliche leitung
| Prof. Dr. Herbert Deppe
| Prof. Dr. Markus Hürzeler



seminare für das
gesamte praxisteam
freitag | 12. oktober 2012



Seminar 1 GOZ 2012
Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede



Seminar 2 Minimalinvasive Augmentationstechniken –
Sinuslift, Sinuslifttechniken
Referenten: Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering,
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming



Seminar 3 Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
Referent: Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf

programmübersicht
samstag | 13. oktober 2012

Referenten

Prof. Dr. Herbert Deppe/München | Dr. Michael Gahlert/München | Prof. Dr. Germán Gómez-Román/Tübingen | Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf | Prof. Dr. Dr. Heinz Kniha/München | Dr. Paul Weigl/Frankfurt am Main | Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf | Stephan Rebele/München, Dr. Christian Hammächer/Aachen | Prof. Dr. Markus Hürzeler/München

Themen

Die moderne WSR: Mythos und Wirklichkeit | Komplikationen bei der Sofortimplantation | Innovationen in der augmentativen Chirurgie, Implantologie und ästhetischen Komplexbehandlung | Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über Zirkondioxidimplantate und deren klinische Relevanz | Klinische Handlingsaspekte einteiliger Zirkondioxidimplantate im Vergleich zu zweiteiligen Titanimplantaten | Dynamik und klinische Bedeutung von periimplantärem Knochenabbau | Reduktion der Patientenbelastung durch gezieltes OP-Management | Ist die „Socket-Shield-Technik“ praxisreif? | Rezessionsdeckung an Implantaten – Möglichkeiten und Grenzen | Gibt es eine Behandlung der Periimplantitis?

Helferinnen

Seminar zur Hygienebeauftragten
Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

Ausbildung zur QM-Beauftragten
Referent: Christoph Jäger/Stadthagen

veranstalter
organisation

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com



in Kooperation mit

Klinikum rechts der Isar der TUM Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Ismaninger Straße 22 | 81675 München

faxantwort 0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum
3. münchenener forum für Innovative Implantologie
am 12./13. Oktober 2012 in München zu.

E-Mail-Adresse:

Praxisstempel: